

Harald Fleißner, geboren in Goldegg, begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren am Musikum Salzburg mit Klavier. Mit zwölf Jahren hatte er seinen ersten Klarinettenunterricht ebenfalls am Musikum Salzburg bei Attila Balogh und später bei Peter Pichler.

Es folgte ein Konzertfachstudium an der Universität Mozarteum Salzburg, das er 2012 bei Prof. Alois Brandhofer mit „Auszeichnung“ und dem Titel "Master of Arts" abschloss.

Im Anschluss absolvierte Harald Fleißner ein postgraduales Studium bei Prof. Johann Hindler und Christoph Zimper an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

2016 schloss er das Bachelorstudium IGP-Klarinette an der Universität Mozarteum Salzburg ebenfalls mit „Auszeichnung“ ab.

Zurzeit spielt Harald Fleißner als Solo-Klarinettist in der Philharmonie Salzburg, regelmäßig als Substitut im Mozarteum Orchester Salzburg, im Orchester der Wiener Staatsoper, im Tonkünstler Orchester Niederösterreich und ist Mitglied im Orchester der Tiroler Festspiele Erl sowie in den verschiedensten Kammermusik Formationen.

Weitere Orchestererfahrung sammelte er mit dem Münchner Rundfunkorchester, mit den Salzburger Orchester Solisten und im Sinfonieorchester der Universität Mozarteum Salzburg.

Meisterkurse besuchte er bei Matthias Schorn, Ferdinand Steiner, Prof. Wenzel Fuchs und bei Prof. Karl Leister.

Solistische Auftritte u. a. im Großen Festspielhaus, im Großen Saal Mozarteum, im Bruckner Haus Linz, in der Konzertreihe "Mozart in Residenz" und auf der China Tournee mit der Philharmonie Salzburg mit dem Mozart Klarinettenkonzert runden seine musikalischen Tätigkeiten ab.